

Christine Gross
Kirchweg 1
3038 Kirchlindach

17. Oktober 2021

EINSCHREIBEN

Bundesamt für Kommunikation BAKOM
zhv Herrn Marcel Regnotto
Leiter Grundlagen Medien
Zukunftsstrasse 44
2503 Biel/Bienne

MEIN MOTTO: *Oberstes Gebot muss immer sein, die physische und psychische Gewaltfreiheit zu gewährleisten, dem Andersdenkenden mit Respekt zu begegnen, mit dem Ziel, einen Konsens zwischen den verschiedenen Anliegen zu finden.*

**Einseitige, tendenziöse, nicht sachgemässe, polarisierende und die Gesellschaft spaltende
Berichterstattung der SRG**

Sehr geehrter Herr Regnotto

Auf meine beiliegende Beschwerde an die Ombudsstelle der SRG habe ich die folgende Antwort erhalten:

«Die Ombudsstellen der SRG und nachgelagert die Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen (UBI) sind nur für redaktionelle Beiträge zuständig. Die Handhabung der Kommentarspalten durch SRF (Aufschalten und Löschen von nutzergenerierten Kommentaren) fällt nicht in die Zuständigkeit der Ombudsstelle, bzw. der UBI. ... Gegen einen konkreten Entscheid der Redaktion, einen Kommentar zu löschen resp. nicht zu publizieren, gibt es keinen Rechtsweg. Das Bundesamt für Kommunikation (BAKOM, www.bakom.admin.ch) kann aber im Rahmen seiner allgemeinen Konzessionsaufsicht die Anwendung der Netiquette im Falle von begründeten und wiederholten Beanstandungen überprüfen.» (Siehe vollständige Begründung in der Beilage).

Bei meiner Beschwerde ging es jedoch nicht in erster Linie um die Kommentarspalten, sondern generell um die einseitige, tendenziöse, nicht sachgemässe, polarisierende und die Gesellschaft spaltende Berichterstattung der SRG, die meiner Ansicht nach in der Schweiz massgeblich dazu beigetragen hat, dass die Gesellschaft immer mehr auseinanderdriftet und das friedliche Zusammenleben untereinander gefährdet.

In den letzten Jahrzehnten im Zuge der EWR-Diskussion hat sich die Gesellschaft immer mehr in zwei Lager aufgeteilt, deren Werthaltungen oft diametral gegenüberliegen. In herkömmlicher Weise werden diese beiden Lager als LINKS und RECHTS bezeichnet. Da diese Begriffe für Problemlösungen absolut ungeeignet sind, da sie ein polarisierendes Schwarz-Weiss-Denken fördern, versuche ich hier, die dahinterstehenden Werte und Normen zu definieren. **Dabei sind für mich die einzelnen Werte und Normen für sich allein stehend ebenbürtig und werteneutral, denn alle haben im Zusammenleben der Menschen ihre Berechtigung, solange sie nicht sakrosankt sind sondern als Standpunkte zur Konsensfindung dienen:**

LINKS = WELTOFFEN-FORTSCHRITTLICH	RECHTS = HEIMATVERBUNDEN-BEWAHREND
Menschenrechte	Menschenpflichten
Stadt	Land
Theoretiker	Praktiker
Alles ist möglich	Die Natur setzt Grenzen
Individuum	Gemeinschaft
Verantwortung beim Staat	Verantwortung beim Bürger
Verstand	Gefühl
Konsumierend	Produzierend
Universität	Berufslehre
Zentralisierung	Dezentralisierung

Parteilpolitisch können hier folgende Zuordnungen gemacht werden:

WELTOFFEN-FORTSCHRITTLICH	HEIMATVERBUNDEN-BEWAHREND
SP, FDP, Die Mitte, Grüne, GLP	SVP, EDU

Die Weltoffen-Fortschrittlichen im Verbund mit sämtlichen Massenmedien inkl. der gebührenfinanzierten SRG, fast sämtlichen Parteien und der international ausgerichteten Wirtschaft und Wissenschaft haben es seit 1991 hervorragend verstanden, die Anliegen der Heimatverbunden-Bewahrenden mit negativen Assoziationen in Verbindung zu setzen und diese so zu disqualifizieren und auszugrenzen. Jeder der eine den Weltoffen-Fortschrittlichen nicht genehme Meinung ausdrückte und nicht totzuschweigen oder totzuschreiben war, wurde mit negativen Eigenschaften eingedeckt. War dies nicht direkt möglich, hat man deren Anliegen als Anliegen von gefährlichen, staats-, gesellschaftszersetzenden Gruppierungen dargelegt. So wurde die einzige massgebende Partei, die die heimatverbunden-bewahrenden Werte noch vertrat, in die Nähe von Nazis, Fremdenhassern und Rassisten gerückt bzw. diese Partei den Nazis gleichgesetzt mit dem Resultat, dass diese Partei für Weltoffen-Fortschrittlich-Sein-Wollende nicht mehr wählbar ist. Weltoffen-Fortschrittlich-Sein-Wollende haben sich sukzessive von jeglichem Gedankengut Andersdenkender, das mit negativen Adjektiven durch die Weltoffen-Fortschrittlichen eingedeckt wurde, distanziert. **Dank dieser subtilen Gehirnwäsche ist heute die öffentliche Wahrnehmung dieser beiden Wertegruppen die folgende:**

WELTOFFEN-FORTSCHRITTLICH	HEIMATVERBUNDEN-BEWAHREND
Gute Menschen	Schlechte Menschen
Bildungsnah	Bildungsfern
Zukunftsorientiert	Braun
Aufgeklärt	Fremdenhasser
Erfolgreich	Nationalist
Aufgeschlossen	Nazis
	Homophob
	Verschörungstheoretiker
	Rassist
	Covidioten

Im Folgenden lege ich Ihnen dar, welche Voraussetzungen die SRG dazu befähigt hat, diese unheilvolle Entwicklung Richtung gefährliche Spaltung der Gesellschaft massgebend zu unterstützen:

- **Voraussetzung 1:** Dadurch, dass es sich bei der SRG um einen eigentlichen Staatssender handelt, geniesst er ein grosses Vertrauen in der Bevölkerung. Meinungen, die von vertrauten Medien verbreitet werden, werden von wenigen Menschen hinterfragt.

- **Voraussetzung 2:** Die SRG-Mitarbeitenden gehören wohl fast zu 100% dem weltoffen- fortschrittlichen Lager an. Dadurch kann die Sicht der Heimatverbunden-Bewahrenden notgedrungen nur sehr ungenügend bis gar nicht in die Berichterstattung einfließen. Die Berichterstattungen sind immer persönlich gefärbt.
- **Voraussetzung 3:** Die Mitglieder der Ombudsstelle SRG wie auch diejenigen der UBI gehören ebenfalls zu wohl 100% dem weltoffen-fortschrittlichen Lager an. Deshalb ist es ihnen nicht möglich, die Beurteilungen ausgewogen, objektiv und sachlich vorzunehmen.

Die SRG hat sich somit in der Schweiz zur monopolistischen Sprecherin eines der Masse verpflichteten Werte- und Weltbildes entwickelt, das entscheidend dabei mitgeholfen hat, Andersdenkende an den Rand zu drängen.

Am besten widerspiegelt sich das weltoffen-fortschrittliche SRG-Weltbild in den Urteilen der **Ombudsstelle** und der **UBI** sowie in den **Kommentaren** zu den der SRG-Ideologie verpflichteten Artikeln:

Ombudsstelle:

Die Beschwerden kommen vorwiegend aus dem heimatverbunden-bewahrenden Spektrum und werden grösstenteils abgewiesen = Beschwerden kommen meistens von denjenigen, die sich durch das entsprechende Medium nicht vertreten fühlen. Siehe z.B.:

- https://www.srgd.ch/media/cabinet/2021/04/7331_20210325_OMB_SB_DOK_Die_Schere_Graben_arm_reich_anonymisiert.pdf
- Dossier 7381, «10vor10» vom 25. Februar 2021, «Fokus – Thomas Aeschi»

UBI:

Die Beschwerden kommen vorwiegend aus dem heimatverbunden-bewahrenden Spektrum und werden von den weltoffen-fortschrittlichen Experten grösstenteils abgewiesen = Beschwerden kommen meistens von denjenigen, die sich durch das entsprechende Medium nicht vertreten fühlen. Siehe z.B.:

- <https://www.ubi.admin.ch/de/aktuell/news/corona-berichterstattung-von-srf>
- <https://www.ubi.admin.ch/de/aktuell/news/srf-news-kommentarspalten>

Kommentare zu den Artikeln:

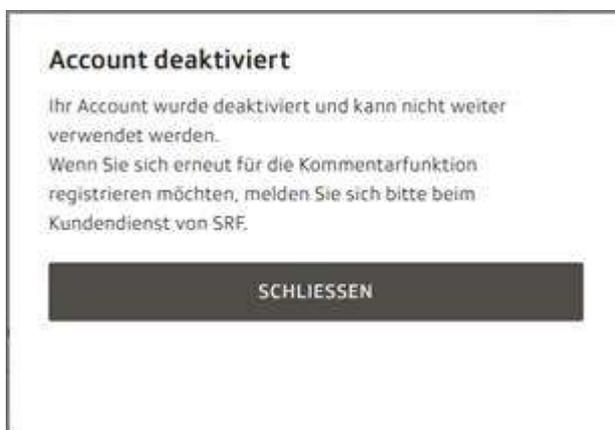
Hier stelle ich fest:

- 1) dass Kommentare der heimatverbunden-bewahrenden Seite äusserst spärlich auftauchen und wenn ja, dann in korrekter, sachlicher Form. (Die Frage nach dem Warum ist hier berechtigt: Werden nicht dem eigenen Weltbild entsprechende Kommentatoren durch die SRG geblockt bzw. solche Kommentare nicht veröffentlicht?)
- 2) Dass diffamierende, unsachliche Äusserungen ausschliesslich durch Weltoffen-Fortschrittliche erfolgen, so: «*You're a dreamer; Die sewän sinking stebs; Physikalische Lärmentwicklung von Frau Martullo-Blocher; Die SVP mit Leuten wie seven sinking schteps ist wirklich zum ko....; Hoppla, jetzt kriechen die Ecopop'ler wieder aus ihren Löchern; Braunen Ecopopgedankenguts; Die SVP macht wieder mal auf Blinddarm: dauernd gereizt und überflüssig!; Wieviel Geld wollen die "Volchs"vertreter denn noch mit so blödsinnigen Initiativen zum Kamin rausblasen?; ewiggelichen Litanei vom «Übervater»,*».

Im Herbst 2020 habe ich im Zuge der Abstimmung über die Begrenzungsinitiative begonnen, selber Kommentare zu verfassen, um auch die Sicht der Befürworter einzubringen. Seit anfangs August 2021 nun sind dann fast alle meine Kommentare nicht erschienen, auch wenn ich meiner Meinung nach die SRF-Netiquette nicht verletzt habe, so:

1. <https://www.srf.ch/news/schweiz/das-ruetli-in-frauenhand-frauenrechtlerin-das-wird-eine-etwas-andere-1-august-feier> : Als politisch aktive Frau bin ich den Männern und Frauen dankbar, die das Frauenstimmrecht vor 50 Jahren ermöglichten. Dass in unserer heutigen Zeit nun aber zunehmend Keile zwischen die Geschlechter, zwischen die Hautfarben, zwischen Impfwillige und Nichtimpfwillige, zwischen Stadt und Land usw. getrieben werden, indem die einen gegen die anderen ausgespielt werden, ist besorgniserregend. Das Frauenrütli ist ein weiteres Bsp. für diese bedrohliche Entwicklung Richtung Apartheid-Gesellschaft.
2. <https://www.srf.ch/news/schweiz/ende-der-kostenlosen-tests-bundesrat-erhoeht-druck-auf-ungeimpfte-und-geht-ein-risiko-ein> : Aus Naturschutzgründen bin ich gegen eine kostenlose Impfung und gegen kostenlose (Schnell-)Tests. Was nichts kostet, wird auch nicht geschätzt. Wie viele Tonnen Gratis-Schnelltests sind wohl im Abfall gelandet? Auch all die Masken, die überall herumliegen, schaden der Umwelt. Stoffmasken wären ein MUSS. Die Milliarden Tonnen Abfall durch Corona (Masken, Impfstoff, Tests, Desinfektionsmittel usw.) weltweit werden die Umwelt, die Gewässer, die Meere, die Luft über Jahrzehnte massivst belasten.
3. <https://www.srf.ch/news/abstimmung-breite-politische-allianz-fuer-die-ehe-fuer-alle> : JedeR in unserer freiheitlichen Marktwirtschaft hat ein Recht auf ein Kind. Das Ja zur Ehe für alle ist ein wichtiger Schritt hin zur Marktöffnung für die Produktion und den Vertrieb von Kindern, was gerade für ärmere Länder ein wichtiger Wirtschaftszweig werden könnte. Fortschrittliche Firmen sind bereits in den Startlöchern und offerieren attraktive Angebote, z.B. Exklusiv-Garantie-Paket mit Leihmutterchaft für 64'000 EUR. Siehe: <https://success-leihmutterchaft.de>. Seien wir fortschrittlich!
4. <https://www.srf.ch/news/schweiz/forderungen-auf-dem-pruefstand-sollen-ungeimpfte-ihre-spitalkosten-selber-tragen> : Ich kann also saufen, rauchen, kiffen, Heroin spritzen, Medikamente und Junkfood in mich hineinstopfen. herumhu..., Hauptsache ich bin geimpft, dann gehöre ich zu den Heiligen und werde rund um die Uhr auf der Intensivstation umsorgt. Wenn ich jedoch nicht geimpft bin und diesen Lastern (Entschuldigung: diesen „Freiheiten“) entsage, dann bin ich ein schlechter Mensch und gehöre gecancelt, auf die Mühlkippe geworfen, entsorgt. Was für eine kaputte Welt. "Damals war es Friedrich" lässt grüssen.
5. <https://www.srf.ch/news/abstimmungen/ehe-fuer-alle/abstimmung-vom-26-september-20-000-fordern-in-zuerich-ein-ja-zu-ehe-fuer-alle> : Dass homosexuelle Paare zusammenleben ist heutzutage selbstverständlich. Doch der Titel «Ehe für alle» ist irreführend und sollte eigentlich «Kinder für alle» heissen. Denn hier geht es um Kinder auf Bestellung. Da durch die Initiative eine Ungleichbehandlung von lesbischen und schwulen Paaren geschaffen würde, ist die Forderung der Leihmutterchaft schon in der Pipeline. Siehe Produktion und Vertrieb von Kindern unter: <https://success-leihmutterchaft.de>. Deshalb «Nein» zur «Ehe für alle».
6. <https://www.srf.ch/news/schweiz/zertifikatspflicht-grosser-run-auf-die-impfzentren> : Ob für Impfbefürworter oder Impfgegner: Das Gespräch mit Prof. Christian Schubert "Das ist die größte Krise der westlichen Medizin" unter: <https://www.youtube.com/watch?v=Riad0QKltd4> ist für alle hochinteressant und trägt zum gegenseitigen Verständnis der beiden Lager bei.
7. <https://www.srf.ch/news/schweiz/zertifikatspflicht-diese-neuen-corona-regeln-gelten-ab-heute> : Nicht 3G-zertifiziert zu sein, hat auch seine Vorteile, dann hat man mehr Zeit zum Lesen: z.B. Le Bon, Psychologie der Massen; Wagenknecht, Die Selbstgerechten, Richter, Damals war es Friedrich; Guggenbühl, die vergessene Klugheit – Wie Normen uns am Denken hindern; Vinke, Das kurze Leben der Sophie Scholl; Röpke, Jenseits von Angebot und Nachfrage; Spitzer, Die Smartphone-Epidemie. Alles Offenbarungen!
8. <https://www.srf.ch/news/schweiz/zertifikatspflicht-diese-neuen-corona-regeln-gelten-ab-heute> : Man müsste das Wort Ungeimpfte durch das Wort Juden ersetzen und man sähe den ganzen Irrsinn, der hier abläuft.

Zugegeben, der Leserbrief Nr. 8 war eine Provokation, da meine Leserbriefe nicht veröffentlicht wurden. Und was geschah danach: ich wurde geblockt (was sehr schön darlegt, wie recht ich mit meiner Provokation hatte):



Ich werde als Gebühren-zu-bezahlen-Gezwungene gecancelled, weil ich eine andere Meinung als die SRG habe. Obschon die Netiquette der SRG laufend von deren Ideologie Befürwortenden verletzt wird, können diese ihre beleidigenden, hetzerischen und aufrührerischen Kommentare – Resultat einer jahrelangen Ausgrenzungspolitik Andersdenkender durch Diffamierung durch die SRG – als Reaktion auf die einseitige Berichterstattung der SRG ungehindert weiterverbreiten, z.B.:

<https://www.srf.ch/news/schweiz/proteste-von-massnahmengegnern-mit-demonstrationsverboten-tappt-die-politik-in-eine-falle>

1. *kurt küng (kudi)* Gestern, 22:44 Uhr
mir bleibt die spucke weg, und das als geimpfter freier schweizerbürger.
lieber werfe ich das geld in einen fluss als **ungeimpfte trötzeler** zu finanzieren.
[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(248\) Antworten](#)
2. *Beat Kessler (KLERUS)* Heute, 08:12 Uhr
Ich bin der Meinung das man diesen Gruppierungen eben nicht entgegenkommen darf. Wenn man das tut, legitimiert man sogleich ihre **Schwurblerlogik** und sie glauben ihre Meinung hätte Relevanz! Generell werden **diese Rechten/Schwurbler** und ein paar **Hippies** immer gefährlicher und die Frage ist gerechtfertigt, wie lange lassen wir uns diese absurden Verhaltensweisen noch gefallen?
[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(38\) Antworten](#)

<https://www.srf.ch/news/schweiz/scharmuetzel-vor-bundeshaus-polizei-schutz-des-bundeshauses-konnte-gewaehrleistet-werden>

1. *beat scheidegger (thun)* Heute, 00:46 Uhr
Wirre Zeiten, wenn **Pseudo-Rebellen** in einem schon freien Land 'Liberté Liberté' rufen, die neuen, **selbsternannten Tellen** mit ihren Trichlen durch die Städte ziehen und etwas **nachplappern**, was ihnen einer erzählt hat; von jenen ganz zu schweigen, die sich mit einem Judenstern auf die Strasse wagen und hiermit das damit verbundene Leid ins Lächerliche ziehen. Ihr alle, mit den **Standard Cvidioten** zusammen, macht die Gesellschaft kaputt, nicht der Staat. Also versucht es mal mit **DENKEN =IMPFFEN!**
[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(1218\) Antworten](#)
2. *Simone Zbinden (SZbinden)* Heute, 01:53 Uhr
Mal noch eine bemerkung an alle, die die CH mit china gleichsetzen (zb hr huber)
Solange es sogar den **covid-leugnern mit ihren abstrusen theorien** erlaubt ist, ihr gedankengut auf ihren websites und auf bildschirmen in ihren läden (so gesehen in winti), zu verbreiten, sind wir echt weit von china entfernt. Dort würde man solche menschen sofort ins gefängnis stecken, ev sogar nur mit wasser/brot inkl misshandlung.
Also bitte nachdenken, bevor msn solchen mist erzählt. Oder auswandern.
[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(678\) Antworten](#)
3. Antwort von *Simone Zbinden (SZbinden)* Heute, 09:29 Uhr
@wüst wohl wahr. was ich in den letzten monaten so mitbekommen habe, **sind viele der verschwörungstheoretiker ausgesprochene trump-fans.** demzufolge kann ich diese leute schon länger nicht mehr ernst nehmen. bez **leichtbeeinflussbare:** völlig richtig. ich kenne einen solchen typen, er schart seit beginn junge menschen (**schuldbildung unteres niveau**) um sich, ist ein absolut guter rethoriker und eigentlich als intelligent zu bezeichnen... und es wird ihm schlichtweg alles geglaubt.
[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(20\)](#)
4. *Vera Kehrli (Vera Kehrli)* Heute, 06:17 Uhr
Wohlstandsverwahrloste Verschwörungstheoretiker.
[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(523\) Antworten](#)
5. *Angelo Bruhin (angelobruhin)* Heute, 08:40 Uhr
Nach Sotomo Umfrage und Meinungsforschung liegt die **Skepsis im niedrigen Bildungsstand.**
Das Verhalten bestätigt es. Stimmt mich nicht nachdenklich. In der Arbeitswelt haben sie die brauchbaren, die Spezialisten.
Um die zu entlasten sind Hilfskräfte, günstig und nötig. Macht ab 2000.- Monatslohn Unterschied. ;)
[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(54\)](#)

<https://www.srf.ch/news/international/korrespondenten-einschaetzung-so-leben-unsere-nachbarlaender-mit-der-zertifikatspflicht>

1. *Dominik Meier (klippundklar)* Gestern, 21:40 Uhr
Zertifikatspflicht? Impfpflicht! Es kann nicht sein, dass sich eine Nation von **überheblichen Realitätsverweigerern** und deren **dumpfen Mitläufern** gängeln lässt. Die Fakten bezüglich Effektivität der Impfungen liegen auf dem Tisch. Wer sie nicht versteht, hat ein persönliches Problem. Diese persönlichen Probleme weniger dürfen nicht zum Problem aller werden.
[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(424\) Antworten](#)

<https://www.srf.ch/news/schweiz/freiheitstrychler-maurer-maurers-provokation-kommt-bei-den-anderen-parteien-nicht-gut-an>

1. *Dani Stettler (Dani S)* Heute, 18:28 Uhr
Wenn der **Heiri Müller aus Hinterschlappwil** mit einer Treichlerkutte herumspaziert, ist Ihre Fesstellung richtig. Wenn aber ein Bundesrat seinen Kollegen, die mit klar anderer Message als Kollegialbehörde unterwegs sind, mit solchen Treichlersprüchen in den Rücken fällt und die Spaltung vorantreibt, so ist das auf jeden Fall unkollegial, vielleicht berechnend und passt sicher zu einem Oppositionellen, nicht aber zu einem Regierungsmitglied. Abtreten, **kä-Luscht-Ueli.**
[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(255\)](#)

<https://www.srf.ch/news/schweiz/umstrittenes-zertifikat-widerstand-gegen-die-neuen-zutrittsregeln-fuer-restaurants>

1. *Beat Neuenschwander (Beat N)* Heute, 19:56 Uhr
Klar fühlt er sich von seinen Gästen bestätigt, denn es werden wohl vorwiegend Massnahmenkritiker und **Schwurbler** sein. Die fühlen sich dort wohl, und er mit ihnen. Wäre eigentlich alles kein Problem würden sie im Ernstfall auf einen Platz in der IPS verzichten. Leider wohl nicht, darum geht auch dieses Verhalten nicht.
[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(224\) Antworten](#)

<https://www.srf.ch/news/schweiz/corona-massnahmegegner-riskantes-spiel-wird-die-svp-zur-partei-der-massnahmenskeptiker>

1. *Beat Kessler (KLERUS)* Heute, 06:42 Uhr
SVP= Schwurblerische Volks Partei. Mit freundlichen Grüßen
[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(256\) Antworten anwählen um auf den Kommentar zu antworten](#)

<https://www.srf.ch/news/schweiz/demo-von-massnahmegegnern-polizeieinsatz-in-bern-anzeigen-gegen-angreifer>

1. *Vera Kehrlí (Vera Kehrlí)* Gestern, 23:04 Uhr
Unglaublich was diese **SVP Chaoten** wieder an Kosten verursachen. Und dies nur aus Angst vor einer Spritze die Millionen Menschen das Leben rettet.
[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(382\) Antworten](#)

<https://www.srf.ch/news/schweiz/bundesrat-spricht-klartext-cassis-schweiz-koennte-coronakrise-innert-wochen-beenden>

1. *jean-claude albert heusser (jeani)* Heute, 14:25 Uhr
Herr BR Cassis, das "hässigr Klima" haben wir vorallem den "**Querulanten, Impfmuffel und Besserwisser im Volk**" zu verdanken und es wäre an der Zeit Denen ins Gewissen zu reden!
[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(314\) Antworten](#)

<https://www.srf.ch/news/schweiz/impfquote-in-der-schweiz-das-fehlt-uns-noch-zur-aufhebung-der-corona-massnahmen>

1. *jean-claude albert heusser (jeani)* Gestern, 18:41 Uhr
Na ja, die Dänen haben es ja vorgemacht, dass "impfen die Einzige Lösung ist" aus dem Corona Schlamassel zu kommen!
Nur **Herrcund Frau Schweizer sind zu blöd** um das zu begreifen, sie "demonstrieren und trötzelen lieber" !
[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(509\)](#)

<https://www.srf.ch/news/schweiz/demo-von-massnahmegegnern-polizeieinsatz-in-bern-anzeigen-gegen-angreifer>

1. *Simone Pawlik (MsPaws)* Donnerstag, 23. September 2021, 22:57 Uhr
Liebe Mit-Berner:innen, Müssen wir jetzt wirklich jeden Donnerstag in unserer eigenen Stadt nach der Arbeit möglichst rasch nach Hause flitzen, anstatt einen gemütlichen Abend zu geniessen? Wegen einem Haufen Anti-Demokraten? Nächsten Donnerstag sollten wir unsere Stadt so bevölkern dass kein Platz bleibt für **Scheinheilige und Gewaltbereite**. Lädelle, Käfele, Apéröle, Abmache... Für öppis hei mer ja die Zertifikat, oder?
[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(1093\) Antworten](#)
2. *Ulrich Vogt (jelli)* Donnerstag, 23. September 2021, 22:10 Uhr
Die Polizei kann machen, was sie will, es ist immer falsch. Ebenso BR Berset und der Gesamtbundesrat (**ohne Maurers Ueli, dem Spezialisten**), sie werden alle disqualifiziert von Besserwissern. Fragt sich nur, was die **Krachmacher** denn besser machen würden. Mit demonstrieren verschwindet das Virus wohl nicht.
[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(1002\) Antworten](#)
3. *berni berner (Bern West)* Freitag, 24. September 2021, 07:06 Uhr
...**Rechnung bitte zur SVP-Zentrale Herrliberg**
[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(382\) Antworten](#)

<https://www.srf.ch/news/schweiz/politik-und-corona-die-svp-und-die-coronaskeptiker-ein-tanz-auf-messers-schneide>

1. *Andy Gasser (agasser)* Donnerstag, 23. September 2021, 06:27 Uhr
Corona Skeptiker sind in erster Linie **Ignoranten**. Sie ignorieren die klaren Fakten, besonders wenn diese nicht in ihr persönliches Weltbild passen. Insofern ist das bei der SVP nichts neues. Fakten werden in dieser Partei besonders oft und gerne ignoriert. Sieht man ja bei fast jeder Abstimmungsparole und Initiative dieser Partei.
[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(413\)](#)
2. *Vera Kehrlí (Vera Kehrlí)* Mittwoch, 22. September 2021, 22:48 Uhr
Kurz: Die SVP sucht Wahlschafe und findet sie in den **Impfpanikern**. Statt diese zu beruhigen, stachelt sie die Panik noch an.
[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(368\)](#)

Das von der SRG während Jahren mit aufgebaute Feindbild kommt bei diesen Kommentaren voll zum Tragen: Andersdenkende sind dumm, blöd, SVP-Anhänger, Trump-Fans, Chaoten, Querulanten, Schwurbler, Verschwörungstheoretiker und so weiter und so fort. Hier scheint die Netiquette ein Fremdwort zu sein.

Letzte Entwicklung in dieser besorgniserregenden Angelegenheit: Seit anfangs Oktober 2021 können nur noch ausgewählte Artikel kommentiert werden, was die in ihrer Wohlfühlblase agierenden Weltoffen-Fortschrittlichen, deren Kontrahenten gesperrt wurden, dazu veranlasst, wie folgt über die ausgesperrten Andersdenkenden zu urteilen:

<https://www.srf.ch/news/schweiz/leichtglaebige-skeptiker-youtuber-erfindet-impfschaden-selbst-aerzte-fallen-darauf-rein>

- 1) «Es hat sich mal wieder gezeigt, dass die, die sich Skeptiker nennen, und alles infrage stellen, alles glauben, solange es ihrem **verstörten und paranoiden Weltbild** entspricht.»
- 2) *Andreas Buser (AnMaBu)* Heute, 10:50 Uhr
Coole Aktion. Zeigt auf beängstigende Weise, wie die **Schwurbler** ticken und wie deren Wahrnehmungs- Filter wirkt. Empfinde schon fast so etwas wie Mitleid...
[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(330\) Antworten](#)
- 3) *Franziska Stäheli (Franziska Stäheli)* Heute, 10:34 Uhr
Unglaublich auf was für Züge die "Skeptiker" so alles aufspringen. **Veranschaulicht ihr Niveau doch sehr deutlich.**
[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(246\) Antworten anwählen um auf den Kommentar zu antworten](#)
- 4) *Werner Gerber (1Berliner)* Heute, 10:29 Uhr
Toller Feld Versuch bei dem **die Wahnwelt der Schwurbler** aufs feinste entlarft wird. Leider werden diese aber trotzdem ihre Phantastereien weiter verbreiten.
[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(215\) Antworten](#)
- 5) *Beat Reuteler (br)* Heute, 15:15 Uhr
@Berthier: Nein, jemanden als paranoid zu bezeichnen ist keineswegs eine Beleidigung, vor allem dann nicht, wenn es zutrifft. Wenn es nicht zutrifft ist es allenfalls ein falsches Vorurteil das korrigiert werden sollte. **Meiner Meinung nach zeigen jedoch viele Kommunikationsbeiträge der Impfskeptiker durchaus paranoide Züge.** Ausserdem habe ich den Begriff in den Vorkommentaren zu dem ihren nicht gefunden.
[Zustimmen dem Kommentar zustimmen\(12\)](#)

Die Netiquette scheint also weiterhin für SRG-Gleichgesinnte inexistent zu sein!

Während eine tendenziöse Berichterstattung bei privatwirtschaftlichen Medienunternehmungen in Kauf genommen werden muss, **erwarte ich von der SRG als öffentliche Sendeanstalt, die durch Gebühren von sämtlichen Einwohnerinnen und Einwohnern der Schweiz getragen wird und dadurch der Gesamtheit der Schweizer Bevölkerung verpflichtet ist, dass sie ausgewogen, objektiv, sachlich informiert, sich gegenüber allen Gruppierungen vorurteilsfrei verhält, nicht polarisiert, sondern zukunftsorientiert den Konsens zwischen den verschiedenen Auffassungen unterstützt und fördert, was für eine offene Diskussion und damit für ein friedliches Zusammenleben zentral ist und Entscheidendes zum gegenseitigen Verständnis beiträgt.**

Wenn SRF in seiner Netiquette schreibt: «Grundsätzlich haben wir das Recht zu entscheiden, wer auf unseren Social Media Kanälen mitdiskutieren darf. Wenn du also gegen die Regeln verstösst, können wir dich blocken, ohne dass wir dir dafür extra eine Erklärung abgeben müssen. Wenn du uns nur provozieren willst, musst du dich nicht wundern, wenn wir nicht darauf reagieren und nicht antworten. Auch diese Regeln hier können wir jederzeit einseitig abändern, ohne dich zu informieren.», dann fühle ich mich an totalitäre Staaten erinnert. Es fehlt nur noch die Regel: **«Kommentare, die der Ideologie der SRG nicht entsprechen, werden gecancelt».**

Wie recht Allan Guggenbühl hat, wenn er in «Die vergessene Klugheit. Wie Normen uns am Denken hindern» schreibt:

- «Eine weitere Gefahr ist, dass Experten und Intellektuelle den Argumentationsraum ihrer Bezugs- und Berufsgruppen nicht verlassen. Es geht nicht um vertieftes Nachdenken, sondern um Propagierung des Standeswissens. Das Thema wird aus der Perspektive der eigenen Berufsgruppe interpretiert. Es werden nicht neue Schlussfolgerungen gezogen, sondern die intern angedachten Lösungen präsentiert.» (Seite 156)
- «Oberflächlich hat man den Eindruck einer lebhaften Debatte, doch eigentlich diskutiert man unter sich. ... **Man denkt in den Kategorien und Begriffen der Gruppe, der man sich zugehörig fühlt.**» (Seite 157)
- «Eine weitere Gefahr ist die intellektuelle Überheblichkeit. Man fühlt sich Normalsterblichen aufgrund des eigenen Wissens überlegen und hat Mühe, Argumente ausserhalb der Standesdebatten wahrzunehmen. **Einwände von nicht Standesangehörigen oder Laien gelten als unsachlich, populistisch oder schlichtweg dumm.** Opponenten sind einfach uninformiert oder kleinkariert.» (Seite 157/158)

- «Auch wird das offene und kritische Nachdenken über menschliches Verhalten erschwert, wenn man im Auftrag der Regierung, des Kantons, des Bundeslandes als Experte aufgerufen wird, gescheit zu denken. Diese Selbsttäuschungseffekte können fatale Folgen haben, wenn Experten die Definitions- und ausschliessliche Entscheidungsmacht über das jeweilige Thema zugestanden wird.» (Seite 158/159)
- «Wir zelebrieren die Paradigmen, Denk- und Wahrnehmungscodes der eigenen Bezugsgruppe und denken nicht in die Tiefe. Es kommt zum Groupthink.» (Seite 162)
- «**Die Experten entwickeln ihre eigenen Denkkategorien, bestätigen sich gegenseitig und sind sich ihrer daraus resultierenden geistigen Selbstbeschränkung nicht bewusst.**» (Seite 164)
- «**Wenn sich die Gruppe zudem aus ähnlich gesinnten Kollegen aus ähnlichem Milieu zusammensetzt, droht die Gefahr, sich an unausgesprochenen Ideologien zu orientieren.** Möglich Einwände werden dann z.B. als gefährlich bezeichnet oder als neoliberal, linksextrem, kapitalistisch, rassistisch oder asozial.» (Seite 165)
- «Interessanterweise ist die Gefahr der Anpassung bei gebildeten, sozial kompetenten Personen grösser als bei bildungsfernen Menschen. ... Akademiker haben darum eine Neigung zu Lebensfremdheit. Dies manifestiert sich in Fachdiskussionen, in denen kaum naive Fragen gestellt und die Lebenserfahrungen unmittelbar betroffener Menschen oft ausser Acht gelassen werden.» (Seite 165/166)
- «**In der Gruppe finden vor allem Menschen mit einem ähnlichen Sozialisationsprozess zusammen. Der Denkhorizont wird enger.** ...Die Realität wird nur durch die Metaphern der eigenen Bezugsgruppen wahrgenommen.» (Seite 168)

Das meiste des oben Zitierten trifft wohl auf die SRG-Mitarbeiter sowie die Mitglieder der Ombudsstelle SRG bzw. der UBI zu.

Sehr geehrter Herr Regnotto, sehr geehrte Damen und Herren, ich bin entsetzt darüber, dass die SRG sich nicht bewusst ist, welche unheilvolle Rolle sie gespielt hat und weiter spielt auf dem Weg (nicht nur) der Schweiz in den Totalitarismus. Wenn ich unter: <https://www.persoendlich.com/medien/auch-ch-media-fuhrt-zertifikatspflicht-ein> lese: «**Bei SRF müssen ab Montag (= 18.10.2021) Mitarbeitende ohne Covid-Zertifikat im Personalrestaurant in speziellen Bereichen sitzen.**», dann wähne ich mich in einer Dystopie (oder wurde der 1. April auf den 18. Oktober verschoben?)

Mit freundlichen Grüssen

Christine Gross

Kopien dieses Schreibens gehen zur Kenntnis an:

- ***Ombudsstelle SRG.D***, zhv Frau Esther Girsberger und Herrn Kurt Schöbi, c/o SRG Deutschschweiz, Fernsehstrasse 1-4, 8052 Zürich (admin@ombudsstellesrgd.ch)
- ***Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen UBI***, Christoffelgasse 5, 3011 Bern (info@ubi.admin.ch)

Beilagen erwähnt.